

## Stellenausschreibung Pädagogisch-wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (m/w/d) in der Gedenkstätte Lager Sandbostel

In der Gedenkstätte Lager Sandbostel suchen wir zum 1. März 2024 vorbehaltlich der Mittelzuweisung durch die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten zunächst befristet auf ein Jahr (bis zum 28. Februar 2025) eine pädagogisch-wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (m/w/d). Die Verstetigung der Stelle ist vorgesehen. Die Eingruppierung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TV-L Niedersachsen). Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Homeoffice ist in geringem Umfang möglich.

Ausgehend von den wesentlichen Zielen der Gedenkstätte Lager Sandbostel gehören zu den Aufgaben des\*der Stelleninhabers\*in:

### **Zu Ihren Aufgaben gehören:**

- Fortführung und Weiterentwicklung einer partizipativen und zeitgemäßen Vermittlungsarbeit für junge Gäste, besonders mit Klassen und Kursen der unterschiedlichen Schulformen und Bildungsgänge
- Erstellung von Bildungsangeboten (eigenverantwortlich und im Team) sowie die Mitarbeit bei Seminaren.
- Schärfung des Profils als außerschulischer Lernort durch Begleitung studentischer Honorarkräfte in Projekten und Führungen sowie durch den steten Auf- und Ausbau von Bildungspartnerschaften
- Konzeptioneller Ausbau digitaler Anwendungen zur vertiefenden Auseinandersetzung mit Zeit- oder Streitgeschichtsfragen
- Fachlicher Austausch und Repräsentation mit und bei den Kooperationspartnern des Hauses, Teilnahme an einschlägigen Fortbildungen, Coachings und Tagungen

### **Erforderlich sind:**

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master- oder Magisterabschluss/Universitäts-Diplom/Staatsexamen) im Bereich Neueste Geschichte/Politisch-Historische Studien/Kunst-/Zeitgeschichte
- einschlägige, mindestens einjährige Erfahrungen in der praktischen Geschichtsvermittlung, möglichst in zeithistorischen Museen, in Gedenkstätten oder vergleichbaren Einrichtungen historisch-politischer Bildung
- tiefgehendes Hintergrundwissen über aktuelle geschichtskulturelle Diskurse sowie jüngste Entwicklungen in der Gedenkstättenpädagogik. Kenntnisse der Geschichte des Zweiten Weltkriegs, der Wehrmacht und des Kriegsgefangenenwesens sowie der Geschichte der NS-Gewaltverbrechen sind von Vorteil
- ein hohes Maß an Kreativität, Teamgeist und Selbstständigkeit sowie Mut zu unkonventionellen Lösungen
- fundierte Erfahrung mit MS-Office, Archivdatenbanken und Kenntnisse digitaler Anwendungen zur Unterstützung des historisch-politischen Lernens

- die Bereitschaft zu flexiblen Arbeits- und Dienstzeiten, auch am Wochenende
- verhandlungssicheres Englisch. Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache sind von Vorteil

**Wünschenswert sind:**

- Erfahrungen im Bereich der Arbeitsfelder von Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Politik, Gremien, Gruppen und Verbänden der Erinnerungskultur
- Erfahrungen im Umgang mit Medien und Öffentlichkeit
- Führerschein der Klasse B und eigener PKW

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen, die uns postalisch erreichen, nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Die Stiftung Lager Sandbostel fördert in vielfältiger Hinsicht aktiv die Gleichstellung der Mitarbeitenden. Wir begrüßen daher Bewerbungen ausdrücklich unabhängig von Behinderung, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. Februar 2024 an:

Stiftung Lager Sandbostel  
z. Hd. Andreas Ehresmann  
Greftr. 3  
27446 Sandbostel

oder per E-Mail an: [info@stiftung-lager-sandbostel.de](mailto:info@stiftung-lager-sandbostel.de)

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zum Zwecke dieses Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden.